

Der Weg des Meisters

Von --kiba--

Kapitel 4: 4. Die Macht der Steine

Nach einem zweitägigen Marsch durch die westlichen Wälder des Werfail-Forests beschlossen Meister und George eine Pause einzulegen. Der kleine Fluss der sich durch den Wald zog bot ihnen dazu eine gute Gelegenheit, dort konnten sie trinken, baden und zur Entspannung dem Rauschen des Wassers zuhören.

George hatte eines seiner langen Ohren in den Händen und polierte Meisters Swarovski-Löffel damit. Sie benötigten eine besondere Pflege, nicht nur weil sie so schön im Licht glitzern konnten sondern weil es mächtige Steine waren- die Steine der Macht!

„Wereule 003 will sich heute Abend mit uns treffen..“ sagte Meister in seiner gewohnt ruhigen Stimme und sah George aufmerksam an.

„Der Doppelagent?“ fragte der treue Hoppler nach und erntete ein Nicken.

„Er hat neue Informationen zu Mr. Eules Aufenthalt..es wird Zeit dass wir seine üblen Machenschaften endlich stoppen und den Kuckucks-Clan zu Fall bringen..“ Meister legte seine Pfote auf Georges der mit dem Polieren aufhörte und ihn angrinste.

„Denen werden wir den Arsch aufreißen..“

„Na, das will ich sehen!“ rief eine dunkle Stimme aus dem Dickicht.

Meister und George schnellten herum und blickten in die stehenden Augen des Werreiher der ins Licht trat und seine übertrieben durchtrainierte Gestalt zeigte.

„Ihr habt keine Chance gegen den Clan..wir werden euch zermalmen wie Schokolade auf einem Hochhaus..“ knurrte der Vogel und scharrte mit den Krallen über den Boden.

Meister machte sich bereit und legte seine glänzenden Ohren an und fing an sie kreisförmig zu bewegen. Immer schneller rotierten sie über seinem Schädel und waren bald nur noch ein summender Schatten aus dem plötzlich weiße, strahlende Steine heraus flogen und direkt auf den Reiher zusteuerten. Sie durchbohrten den Leib des Vogels und ließen ihn zucken wie Monk in einem Keller.

Nachdem die Steine ihre Arbeit getan hatten flogen sie einen Bogen und kamen wieder zurück zu ihrem Besitzer. Sie setzten sich in seine Ohren und niemand käme auf die Idee dass sie eine tödliche Waffe waren.

Der Werreiher lag einige Sekunden am Boden bevor er zu Gummibärchen zerfiel und einen fiesen süßlichen Geruch absonderte.

Meister und George bedauerten einen Moment lang den Haufen klebriger Gummiteile und setzten ihren Weg fort.

Sie hatten ihre Arbeit für heute erledigt, morgen standen neue Aufgaben an, neue Feinde...Punkt Punkt Punkt

